

Text:

Mag. Christine Podlipnig | naturschutzbund | Steiermark

Vorschlag eines Pressetextes für die Gemeindezeitung und andere Medien.

Adaptierung des Textes oder einzelner Textpassagen ist erlaubt und gewünscht.

**„Bunte Wies’n wie früher“ – „*Gemeinde“* setzt auf Wildblumen**

**Unter dem Motto “Blühende und Summende Steiermark“ ruft der Naturschutzbund heuer wieder Gemeinden auf, gemeinsam für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Wiesen- bewohner aktiv zu werden. Heimische Wildblumen spielen wieder die Hauptrolle.**

Der Zauber einer Wildblumenwiese ist ungebrochen. Was ist es, was uns Menschen magisch anzieht – die Farben, der Duft oder das Summen und Zirpen? Es ist wohl eine Mischung aus allem.

Fakt ist: Wildblumenwiesen sind voller Leben. Sie locken nicht nur Insekten an, auch weitere Wiesenbewohner wie Rebhuhn, Feldhase und Igel finden Nahrung und Schutz. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits in vollem Gange. Die intensive Landnutzung, das monotone Einheitsgrün und die übertriebene Pflege unserer Hausgärten (z.B. mit Rasenrobotern) lassen keine Vielfalt zu.

**Selbst kleine Blühflächen haben große Wirkung!**

Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, auch im öffentlichen Raum Flächen mit Wildblumen zu schaffen. Kleine Blumenbeete, vordefinierte Blühstreifen oder begrenzte Böschungsbereiche helfen unserer Tierwelt und verschönern nebenbei das Ortsbild. Noch eine angenehme Nebenerscheinung: Sie benötigen wenig Pflege, das spart langfristig gesehen auch Kosten.

Wildblumen können auch in Hausgärten und auf Balkonen einen Platz finden. Quirl-Salbei, Glockenblume, Wilde Möhre, Wiesen-Flockenblume oder Schafgarbe sind wie alle heimische Wildpflanzen recht robust. Beachten wir eine späte Mahd, können wir Jahr für Jahr ihre Blütenpracht bewundern. Dabei gilt: Je karger und nährstoffärmer der Boden, desto reicher die Blütenvielfalt.

Christine Podlipnig, Projektleitung Naturschutzbund Steiermark: „Durch die Zusammenarbeit mit **„*Gemeinde“*** und dem Gartenbau-Team der pro mente Steiermark als Projektpartner ist so ein nachhaltiger Erfolg erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Projekte mit unseren Wildblumen verwirklicht werden.

Die Aktion wird vom Land Steiermark mit Landesrätin Mag. Ursula Lackner unterstützt. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von bunten Wies`n erhalten!